

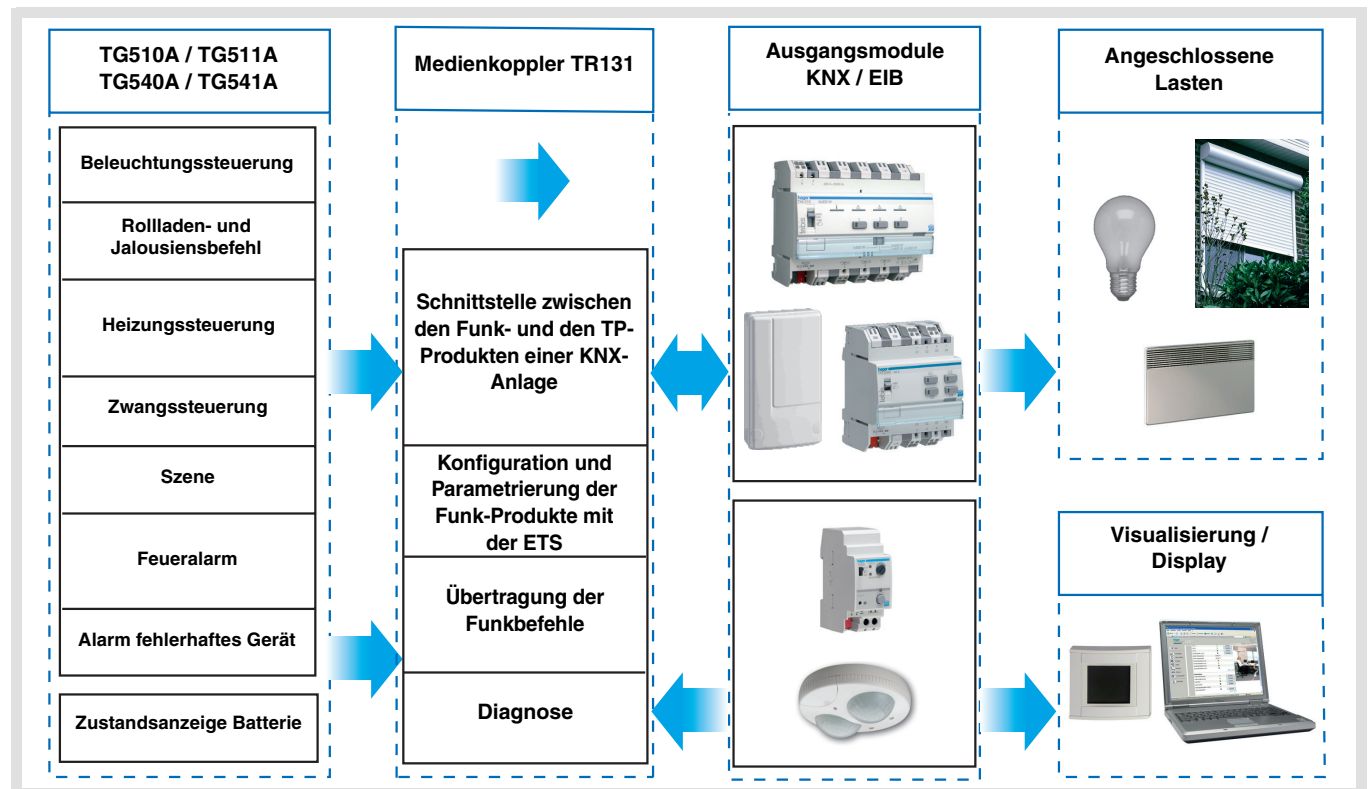
Tebis Applikationsbeschreibung

- Katalog
- Funk Produkte
 - Rauchmelder
 - Wärmemelder

STG51x Rauchwarnmelder Funk
STG54x Wärmewarnmelder Funk

Elektrische / mechanische Eigenschaften: siehe Produktbeschreibungen

	Bestellnummer	Bezeichnung	ETS Version	TP-Produkt	Funkprodukt
	TG510A	Rauchwarnmelder batteriebetrieben	ETS 3 ≥ 3.0f		
	TG511A	Rauchwarnmelder netzbetrieben 230V AC			
	TG540A	Wärmewarnmelder batteriebetrieben	ETS 4 ≥ 4.0.2		
	TG541A	Wärmewarnmelder netzbetrieben 230V AC			



Inhaltsverzeichnis

1. Funktionsbeschreibung.....	2
2. Objekte und Parametrierung.....	4
2.1 Objektliste.....	4
2.2 Alarmfunktionen.....	4
2.3 Parametrierung.....	5
3. Konfiguration mit TR131 (ETS 3 Version > 3.0f / ETS 4 > 4.0.2)	6
3.1 Installation und Adressierung des Medienkopplers.....	6
3.2 Adressierung und Download der Funk-Produkte.....	7
4. Rücksetzen auf Werkseinstellungen.....	10
5. Eigenschaften	11

1. Funktionsbeschreibung

Rauch- oder Wärmewarmmelder (Temperatur) dienen zum Brandschutz der Räumlichkeiten. Bei einer Rauch- oder Wärmedetektion lösen sie einen hörbaren Alarm aus und senden die Information an das KNX System.

Der Rauch- oder Wärmewarmmelder kann Rauch oder Wärme auf unterschiedliche Weise erkennen:

- Lokale Detektion (unvernetzt)
- Drahtvernetzte Detektion
- Funkvernetzte Detektion

Bei einer Rauch oder Wärmemeldung werden folgende Informationen gesendet:

- Information Feueralarm (Rauch oder Temperatur)
- Befehle für Beleuchtung, Rollläden, Heizung oder Szene

Zwei weitere Informationstypen sind verfügbar:

- Information Fehlermeldung (Fehlerhaftes Gerät)
- Niedriger Batteriestand (nur für TG510A / TG540A)

Diese Produkte können in eine Installation integriert werden, die mit einem Medienkoppler TR131 ausgestattet und mit der ETS konfiguriert wurden. Die Funkverbindung KNX funktioniert im Betriebsmodus unidirektional und bidirektional im Konfigurationsmodus.

Die Anwendungssoftware STG54x oder STG51x dient zur Konfiguration der Befehle, die nach Auslösen eines Alarms gesendet werden.

Die wichtigsten Funktionen:

■ Steuerbefehle

- Beleuchtungssteuerung
 - EIN, AUS, EIN / AUS, Zeitschalter, Zwangssteuerung
- Rollläden / Jalousiensteuerung
 - AUF, AB
- Auswahl Betriebsart (Heizung)
 - EIN / AUS, Zwangssteuerung Komfort oder Frostschutz

■ Szene

Diese Funktion dient zum Abrufen von Szenen unterschiedlicher Ausgangstypen.

■ Zwangssteuerung

Diese Funktion dient zur Zwangssteuerung von Ausgängen. Die Wirkung der Zwangssteuerung hängt vom Ausgangstyp ab: Beleuchtung, Heizung.

■ Feuer- / Rauchalarm (nur für TG510A / TG511A)

Diese Funktion dient zur Anzeige eines Feueralarms, gemeldet durch einen Rauchwarnmelder. Bei Alarmauslösung wird das Telegramm sofort gesendet, und jede Minute wiederholt. Ohne Alarmmeldung wird pro Tag ein Telegramm gesendet, das den korrekten Betrieb anzeigt.

■ Feuer- / Temperaturalarm (nur für TG540A / TG541A)

Diese Funktion dient zur Anzeige eines Feueralarms gemeldet durch einen Wärmewarmmelder. Bei Alarmauslösung wird das Telegramm sofort gesendet, und jede Minute wiederholt. Ohne Alarmmeldung wird pro Tag ein Telegramm gesendet, das den korrekten Betrieb anzeigt.

■ Fehlerhaftes Gerät

Diese Funktion dient zur Anzeige eines Gerätefehlers nach einer Autodiagnose (Fehlerhaftes Gerät oder verschmutzte Messkammer). Bei einer Fehlermeldung wird das Telegramm sofort gesendet und alle 2 Stunden wiederholt. Ohne Fehlermeldung wird pro Tag ein Telegramm gesendet, das den korrekten Betrieb anzeigt.

■ Zustandsanzeige Batterie

Der Melder sendet diese Information beim Start (Batteriewechsel) oder alle 12 Stunden sowie bei Betätigung des Tasters 1 bei niedrigem Batterieladestand. Es gibt keinen Programmverlust beim Batteriewechsel.

■ Einbindung in ein Rauch- oder Wärmewarmmelder-Netz

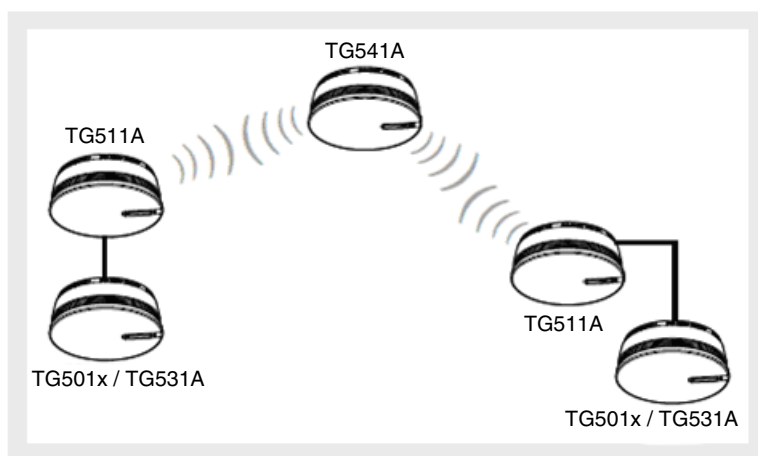
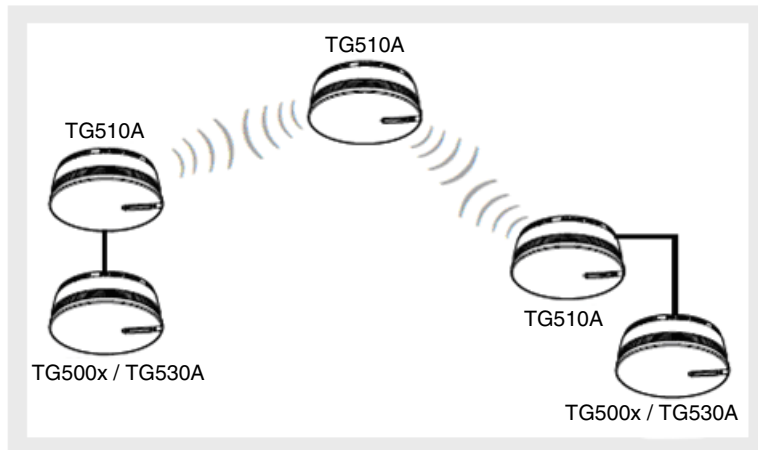
Die Rauch- oder Wärmewarmmelder können in eines der folgenden Netze integriert werden*:

- TP-Netz
- Funk-Netz
- Hybrid-Netz (TP und Funk)

Die Alarmnachrichten können zwischen den Meldern des Netzes ausgetauscht werden.

* Weitergehende Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Produkts.

Beispiel für die vernetzte Installation mehrerer Melder.



HINWEIS:

Nur Rauch- oder Wärmewarnmelder miteinander verbinden, die über die gleiche Art der Stromversorgung verfügen!

Beispiel: Modell TG510A mit TG500x / TG530A = Batterie
 oder Modell TG511A mit TG501x / TG531A = 230 V

Hinweise:

- Für die Überwachung einer Linie aus draht- und / oder funkvernetzten Meldern darf nur **ein einziger KNX Melder** innerhalb dieser Linie verwendet werden. In diesem Fall sendet bei Auslösen eines Alarms innerhalb dieser Linie, der KNX Melder, die KNX Befehle für Beleuchtung, Rollläden, Heizung sowie die Anzeige des Alarms
- Alle Melder, die bei der Detektion eines Feueralarms KNX Befehle ausgeben müssen, sind auch zusätzlich als KNX-Melder zu konfigurieren, wenn sie bereits im Rauch-oder Wärmewarnmelder Funknetz verbunden waren
- Für die Identifizierung jedes einzelnen Melder des KNX Systems muss jeder Melder mit der KNX Installation verbunden sein. Die Einzelidentifizierung ist nur mit Funkmeldern möglich
- Das Rücksetzen auf die Werkseinstellungen der Geräte durch ETS löscht nur die KNX-Verknüpfungen. Bestehende nicht Funkvernetzungen zwischen den unterschiedlichen Funkmeldern werden nicht gelöscht

2. Objekte und Parametrierung

2.1 Objektliste

Funktion / Objektname	EIN / AUS	Zeitschalter	Rollladen / Jalousien	Heizung	Szene
EIN / AUS	X			X	
Zeitschalter		X			
Lamellenwinkel / Stopp			X		
AUF / AB			X		
Szene					X
Zwangssteuerung	X			X	
Zustandsanzeige Batterie	X	X	X	X	X
Feueralarm	X	X	X	X	X
Alarm fehlerhaftes Gerät	X	X	X	X	X

2.2 Alarmfunktionen

■ Feuer- / Rauchalarm

Die Information Rauchalarm wird mit dem Wert 1 mittels des Objekts **Feueralarm** gesendet. Das Telegramm wird jede Minute bis Ende des Alarms (Wert 0) wiederholt. Ohne Alarm sendet der Melder ein Telegramm pro Tag.

■ Feuer- / Temperaturalarm

Die Information Temperaturalarm wird mit dem Wert 1 mittels des Objekts **Feueralarm** gesendet.

Ein Feueralarm wird unter folgenden Bedingungen ausgelöst:

- Anormalen Temperaturanstieg
- Erreichen einer Raumtemperatur zwischen 54 und 70°C

Das Telegramm wird jede Minute bis Ende des Alarms (Wert 0) wiederholt. Ohne Alarm sendet der Melder ein Telegramm pro Tag

■ Alarm fehlerhaftes Gerät

Diese Funktion dient zur Anzeige eines Gerätefehlers nach einer Autodiagnose:

- TG510A / 511A: Anzeige einer verschmutzten Messkammer
- TG540A / 541A: Anzeige fehlerhaftes Gerät

Die Information Alarm fehlerhaftes Gerät wird mit dem Wert 1 mittels des Objekts **Alarm fehlerhaftes Gerät** gesendet. Das Telegramm wird alle 2 Stunden wiederholt. Ohne Anzeige eines fehlerhaften Geräts sendet der Melder ein Telegramm (Wert 0) pro Tag. Für diese Anzeige gibt es keine Testfunktion.

2.3 Parametrierung

■ Parametereinstellung: Kanalfunktion Eingang 1

Mit Eingang 1 können die Beleuchtung, Rollläden/Jalousien, Heizung und Szenen gesteuert werden.

→ Parameter

Parameter	Beschreibung	Werte
Eingang 1	Dieser Parameter dient zur Auswahl der Kanalfunktion.	Beleuchtung: EIN, AUS, EIN / AUS, Zeitschalter, Zwangssteuerung EIN, Zwangssteuerung AUS Rollläden / Jalousien: AUF, AB Heizung: EIN / AUS, Zwangssteuerung Komfort, Zwangssteuerung Frostschutz Szene 1 bis 8 Grundeinstellung: Defaultmäßig.

■ Kanalfunktion: Beleuchtung, EIN / AUS, Beleuchtung EIN, Beleuchtung AUS

Diese Funktionen dienen zum Steuern von Licht- oder anderen Lastkreisen. Der Zustand des Objekts **EIN / AUS** wird bei Auslösen des Alarms umgekehrt.

Welcher Befehl gesendet wird (EIN oder AUS) kann in den Parametern eingestellt werden.

- Beleuchtung, EIN / AUS: Senden des Befehls EIN bei Auslösen des Alarms und Senden des Befehls AUS bei Ende des Alarms
- Beleuchtung EIN: Senden des Befehl EIN bei Auslösen des Alarms
- Beleuchtung AUS: Senden des Befehls AUS bei Ende des Alarms
- Zeitschalter: Senden des Befehl EIN bei Auslösen des Alarms. Die Zeitdauer wird im Ausgangsgerät eingestellt. Diese Funktion arbeitet ähnlich einer Treppenlichtfunktion. Die Befehle werden durch das Objekt **Zeitschalter** gesendet

■ Kanalfunktion: Rollläden / Jalousien

Diese Funktion dient zur Steuerung von Rollläden und Jalousien. Der Zustand des Objekts **AUF / AB** wird bei Auslösen des Alarms umgekehrt. Welcher Befehl gesendet wird (AUF oder AB) kann in den Parametern eingestellt werden.

- Rollläden / Jalousien: AUF
Senden des Befehls AUF bei Auslösen des Alarms
- Rollläden / Jalousien: AB
Senden des Befehls AB bei Auslösen des Alarms

■ Kanalfunktion: Heizung EIN / AUS

Senden des Befehls EIN durch das Objekt **EIN / AUS** bei Auslösen des Alarms, Senden des Befehls AUS bei Ende des Alarms.

■ Kanalfunktion: Zwangssteuerung EIN, AUS, Komfort oder Frostschutz

Der Befehl für die Zwangssteuerung der Beleuchtung auf EIN oder AUS oder die Zwangssteuerung der Heizung auf Komfort oder Frostschutz wird durch das Objekt **Zwangssteuerung** gesendet.

Diese Funktion ermöglicht die Zwangssteuerung der Ausgänge. So lange eine Zwangssteuerung anliegt, wird kein anderer Steuerbefehl berücksichtigt. Nur End-Befehle der Zwangssteuerung oder Alarme werden berücksichtigt. Der zu sendende Befehl für Zwangssteuerung muss in den Parametern definiert werden.

■ Kanalfunktion: Szene 1 bis 8

Diese Funktion dient zum Abrufen und Speichern von Szenen unterschiedlicher Ausgangstypen (Panikschaltung, TV, usw.). Über das Objekt **Szene** wird die Szenennummer und das Abrufen bzw. Speichern einer Szene auf den Bus gesendet. Das Speichern der Szenen direkt am Gerät wird durch einen mehr als 5 s langen Druck auf Taste 1 durchgeführt.

■ Objekte **Feueralarm** (Rauch oder Wärme), **Alarm fehlerhaftes Gerät** und **Zustandsanzeige Batterie**

Diese Objekte besitzen keine Parameter.

3. Konfiguration mit TR131 (ETS 3 Version \geq 3.0f / ETS 4 \geq 4.0.2)

3.1 Installation und Adressierung des Medienkopplers

Der Medienkoppler TR131 ermöglicht die ETS Konfiguration von Funk- Produkten einer KNX Installation oder einer gemischten Installation, die Funk- und TP-Busgeräte beinhaltet.

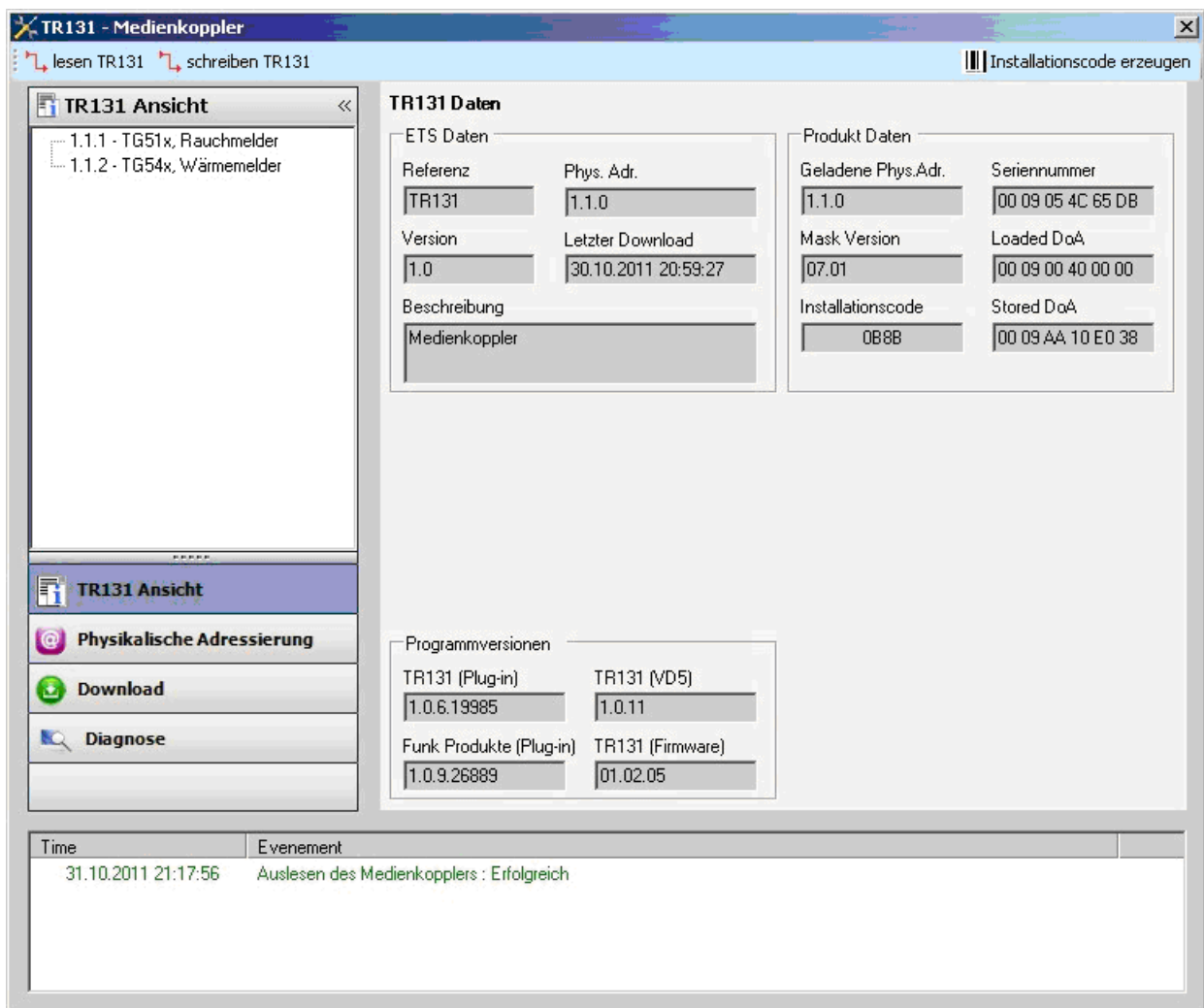
Mindestmerkmale von TR131x:

- Firmware \geq 1.2.5
- Plug in \geq 1.0.11

Die Konfigurationsschritte mit TR131:

- Erstellen Sie in Ihrem ETS Projekt eine Linie, die den Funkprodukten vorbehalten ist. Fügen Sie zuerst den Koppler in diese Linie ein und danach die anderen Funk-Produkte (keine TP-Busgeräte in diese Linie einfügen)
- Führen Sie, die Einstellung der Parameter sowie die Gruppenadressierung aller Funkprodukte mit Ausnahme des TR131 durch
- Physikalische Adressierung von TR131: Drücken Sie auf die 2 Tasten des Medienkopplers (auf der Anzeige erscheint Ad) und laden Sie die physikalische Adresse des TR131 herunter, die vom Typ x.y.0. sein muss (sie muss auf Null enden)
- Das Plug-in von TR131 installieren: Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die ETS Baumstruktur und wählen Sie **Parameter bearbeiten**. Für die Installation des Plug-in müssen Sie in Windows über das Zugriffsrecht eines Administrator verfügen

Nach der Installation des Plug-in erscheint das folgende Fenster (Ansicht des TR131).

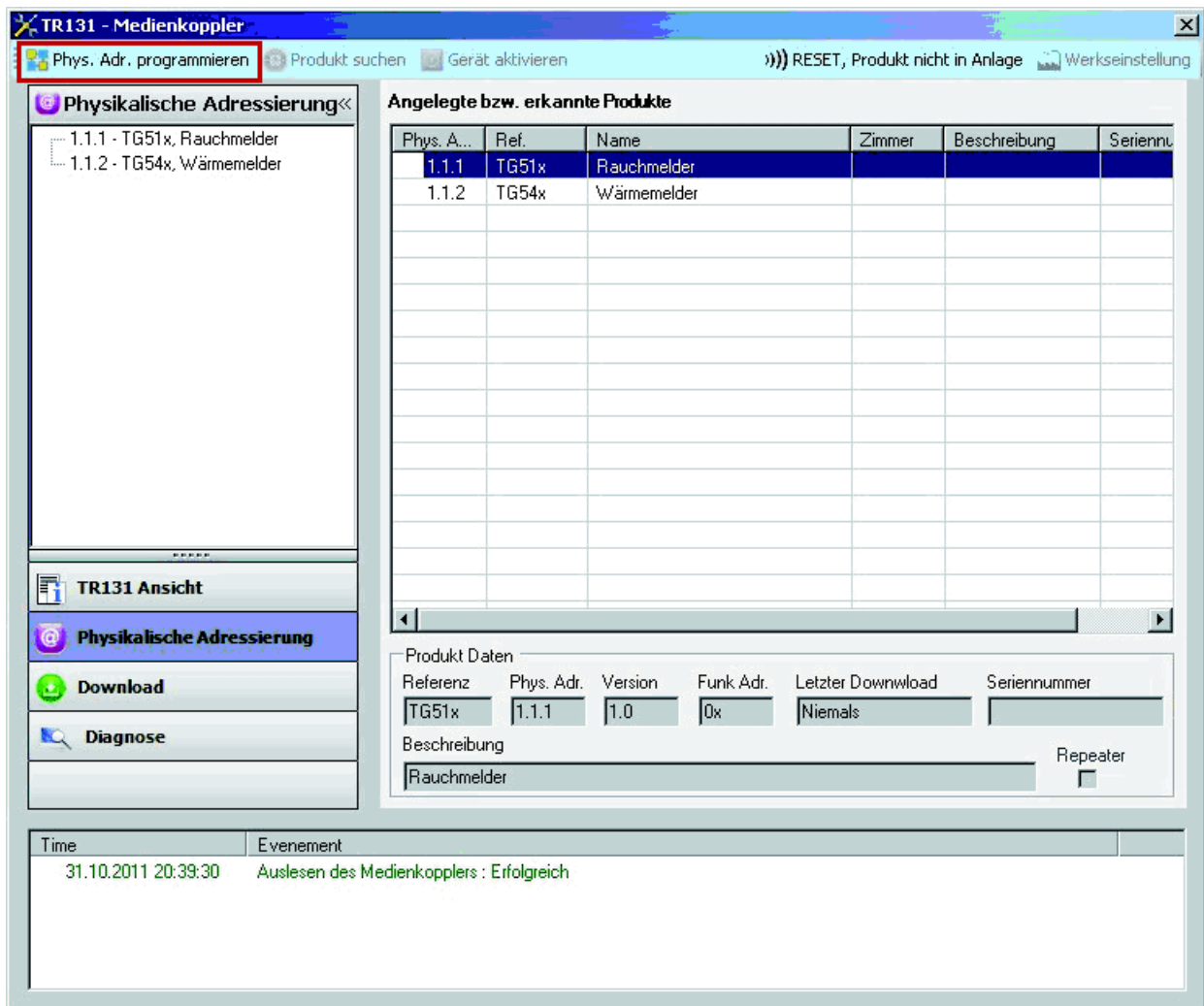


Im linken Fensterbereich erscheint die ETS Baumstruktur der Produkte die in die Funklinie eingefügt wurden.

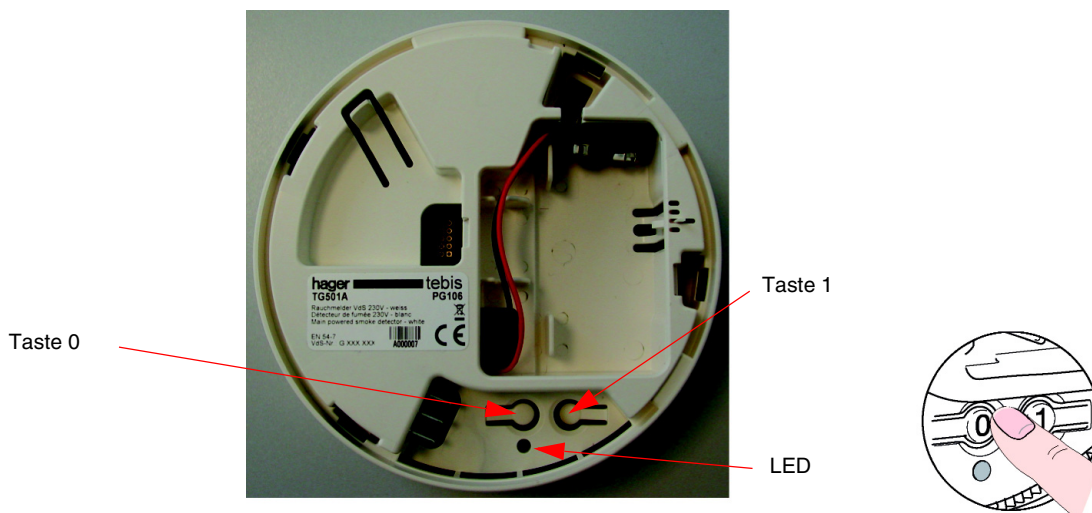
3.2 Adressierung und Download der Funk-Produkte

Physikalische Adressierung:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **physikalische Adressierung**
- Wählen Sie den zu adressierenden Melder in der Tabelle und klicken Sie auf das Feld **Phys.Adr. programmieren** in der Menüleiste am linken oberen Rand des Fensters

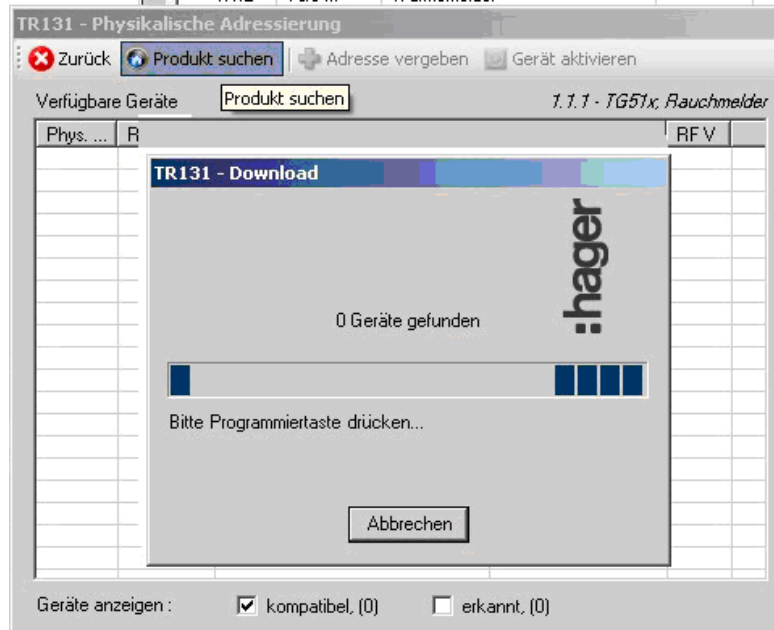


- Durch einen langen Druck auf die Taste 0 (> 3 s) den Rauch- oder Wärmewarmmelder in den KNX- Konfigurationsmodus setzen: rote LED leuchtet durchgehend. Wenn Sie mehrere Melder adressieren möchten, muss **einer nach dem anderen** in den Konfigurationsmodus gebracht werden

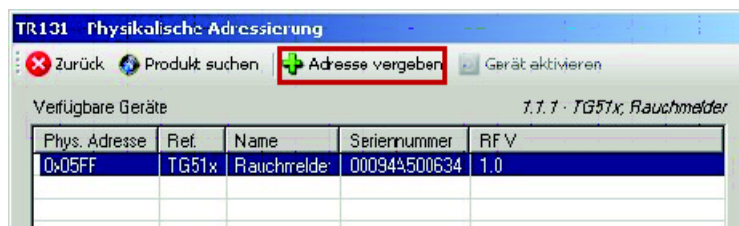


Anmerkung: Nach Ablauf einer 10 minütigen Funkpause (kein Telegramm) oder durch einen kurzen Druck auf Taste 0 wird der Konfigurationsmodus wieder verlassen.

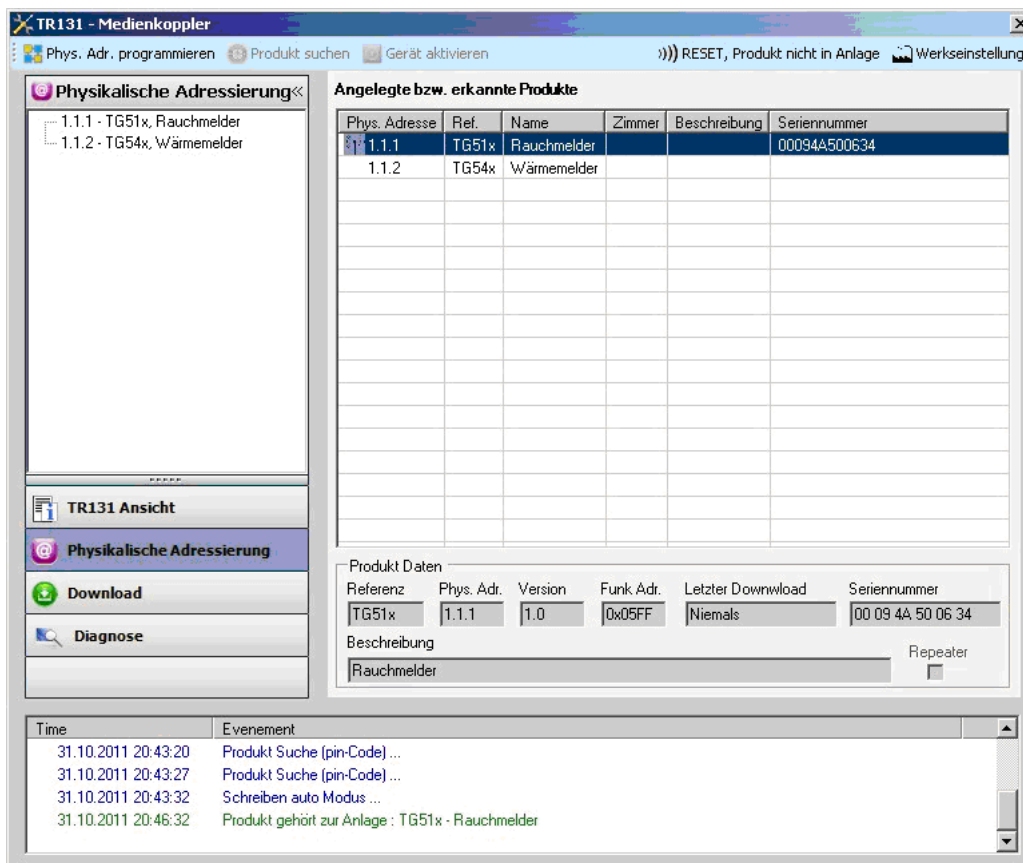
- Klicken Sie auf **Produkt suchen**; wenn das Produkt bei der Suche nicht gefunden wird, dann führen Sie ein **Reset, Produkt nicht in Anlage** durch



- Wählen Sie das Produkt für das die Adressierung vorgenommen werden soll und klicken Sie auf **Adresse vergeben**. Es erfolgt die physikalische Adressierung des Produkts. Das Produkt gehört nun zur Anlage



- Nach dem Laden der physikalische Adresse erscheint das Symbol vor dem Produkt



Hinweis:

- Wenn der Melder bei der Suche nicht gefunden wird, muss das Produkt auf Werkseinstellung zurückgesetzt werden (Siehe Kapitel Rücksetzung auf Werkseinstellung : RESET, Produkt nicht in Anlage)
- Wenn bei einem oder mehreren gefundenen Melder(n) die Programmierung nicht erfolgt müssen diese Produkte auf die Werkseinstellung zurückgesetzt werden (Siehe Kapitel Rücksetzen auf die Werkseinstellungen)

Download des Programms und der Parameter

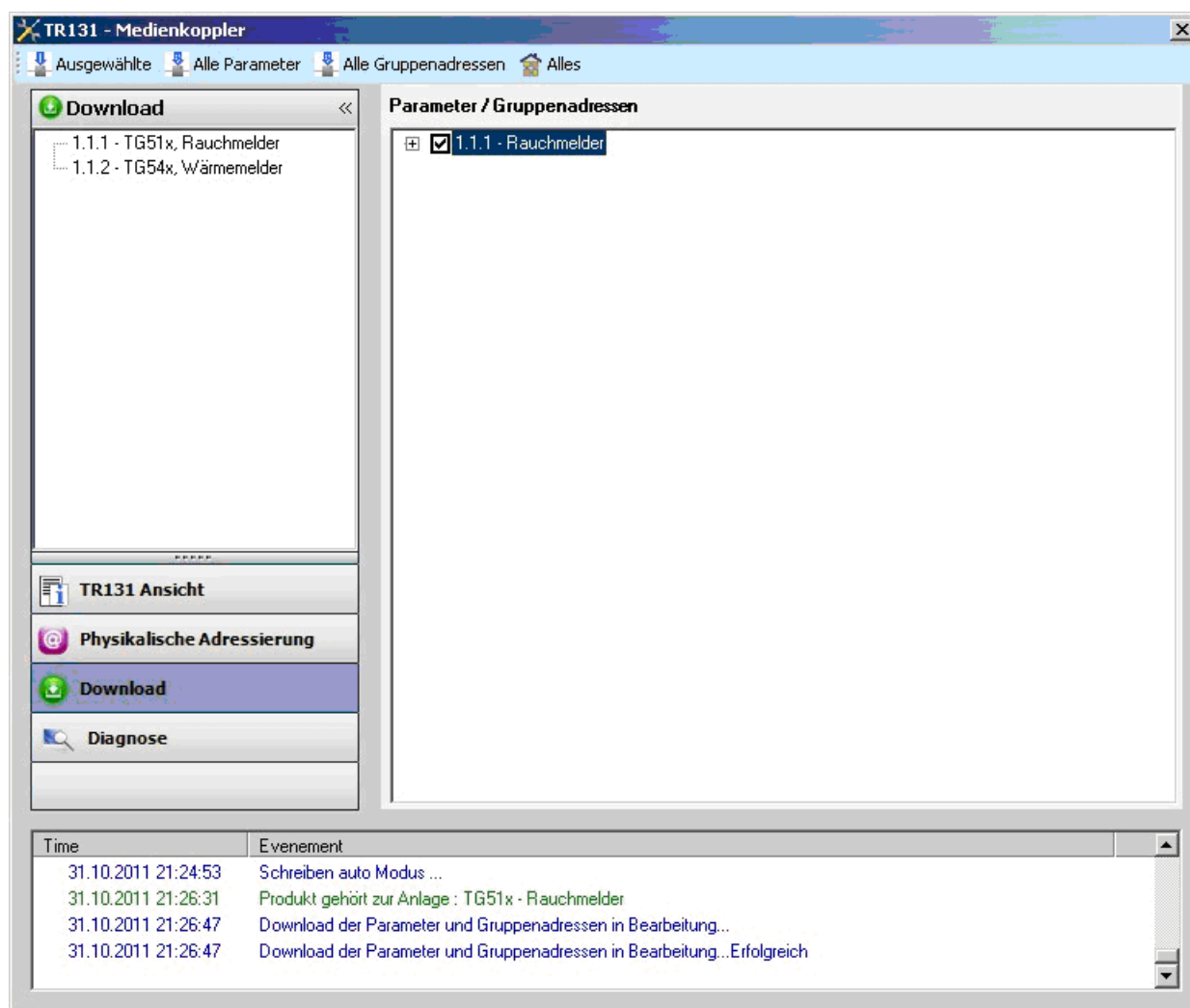
Dieser Vorgang wird im Fenster **Download** des Plug-ins ausgeführt.

- Überprüfen, dass der Melder sich weiterhin im Konfigurationsmodus befindet, ansonsten einen langen Druck (> 3 s) auf die Taste 0 des Melders ausführen
- Klicken Sie auf **Download**

Im rechten Fenster können für jedes Produkt die zu ladenden Parameter und / oder Verbindungen ausgewählt werden.

Abschließen des Ladevorgangs durch Auswahl des Lade-Typs in der oberen Leiste:

- **Ausgewählte**, um die ausgewählten Parameter und Verbindungen zu laden
- **Alle Parameter**, um alle Parameter aller angezeigten Produkte zu laden
- **Alle Gruppenadressen**, um alle Verbindungen aller angezeigten Produkte zu laden
- **Alles**, um alle Parameter und alle Verbindungen aller angezeigten Produkte zu laden



Um die Funktionen und die KNX Kommunikation zu testen, in den normalen Betriebsmodus des Melders zurückkehren und 30 s warten, bevor die Taste 1 gedrückt wird. Das Plug-in des TR131 muss vor dem Funktionstest geschlossen werden.

Anm.: Beziehen Sie sich für alle weiteren Informationen auf die Beschreibung der Anwendungssoftware des TR131.

4. Rücksetzen auf Werkseinstellungen

Diese Funktion ermöglicht die Rückstellung des Produkts in seine ursprüngliche Konfiguration (Werkseinstellung). Nach einer Rückstellung kann das Produkt in einer neuen Anlage verwendet werden.

Rücksetzen auf Werkseinstellungen (Produkt, das zur Installation gehört)

Diese Funktion ist über das Menü Physikalische Adressierung / Werkseinstellung des TR131 verfügbar:

- Das Produkt im Fenster "physikalische Adressierung" auswählen
- Den Melder in den KNX Konfigurationmodus schalten, indem ein langer langer Druck (> 3 s) auf die Taste 0 auf der Rückseite des Rauch- oder Wärmemelders ausgeführt wird
- Klicken Sie auf **Werkseinstellung** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Ein Piepton bestätigt die Rücksetzung auf die Werkseinstellung

The screenshot shows the TR131 software interface with the following components:

- Left Panel:** 'Physikalische Adressierung' menu with options for 'TR131 Ansicht', 'Physikalische Adressierung', 'Download', and 'Diagnose'.
- Main Area:** 'Angelegte bzw. erkannte Produkte' table.

Phys. Adresse	Ref.	Name	Zimmer	Beschreibung	Seriennummer
1.1.1	TG51x	Rauchmelder			00094A500634
1.1.2	TG54x	Wärmemelder			
- Modal Dialog:** 'TR131 - Download (Appl)' showing '1.1.1 - TG51x Rauchmelder' and a progress bar. Text below the bar: 'Werkseinstellung in Bearbeitung...'.
- Product Data:**

Referenz	Phys.Adr.	Version	Funk.Adr.	Letzter Download	Seriennummer
TG51x	1.1.1	1.0	0x05FF	Niemals	00 09 4A 50 06 34
- Log Window:**

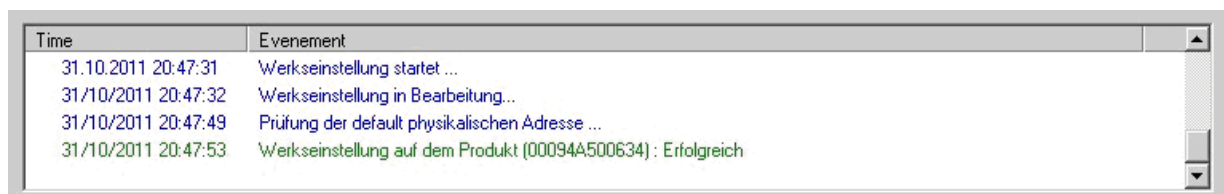
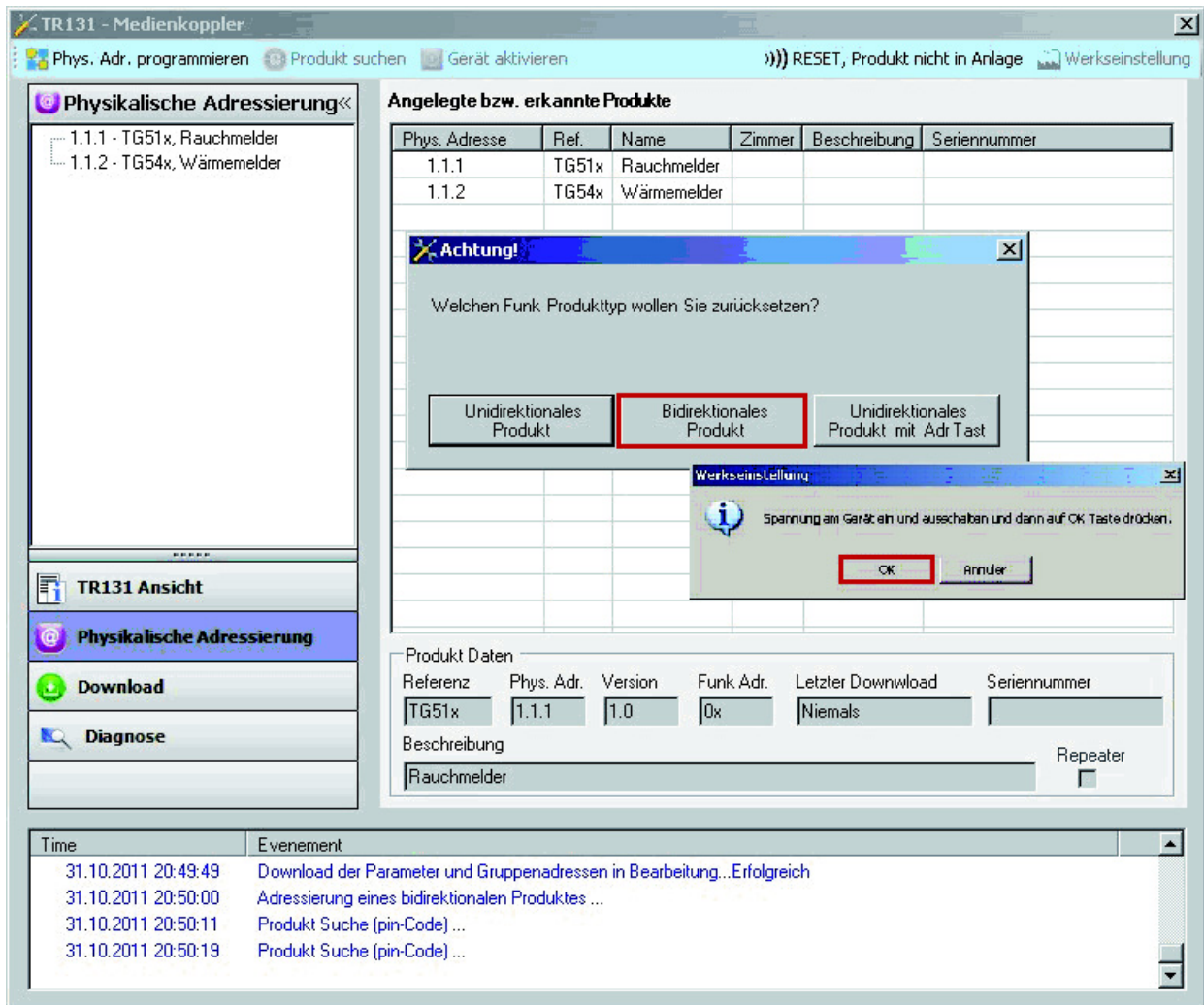
Time	Evenement
31.10.2011 20:43:32	Schreiben auto Modus ...
31.10.2011 20:46:32	Produkt gehört zur Anlage : TG51x - Rauchmelder
31.10.2011 20:47:31	Werkseinstellung startet ...
31/10/2011 20:47:32	Werkseinstellung in Bearbeitung...

Um den Konfigurationsmodus zu verlassen die Taste 0 drücken oder den Ablauf einer 10 Minuten Zeitfunktion abwarten.

Rücksetzen auf Werkseinstellungen: Produkt nicht in Anlage

Diese Funktion ist über das Menü Physikalische Adressierung des TR131 zugänglich. Sie muss für jedes Produkt einzeln vorgenommen werden. Wenn an mehreren Meldern eine Rücksetzung auf die Werkseinstellung erfolgen soll, muss dieser Vorgang für jedes Produkt einzeln erfolgen.

- Klicken Sie auf **Reset, Produkt nicht in Anlage** und dann auf **Bidirektionales Produkt**
- Durch einen langen Druck auf die Taste 0 (> 3 s) den Rauch- oder Wärmewarmmelder in den KNX- Konfigurationsmodus setzen. Sie verfügen jetzt über 15 s für den Start der Rücksetzung auf die Werkseinstellung
- Klicken Sie auf OK (ohne Abschalten der Stromversorgung) und bestätigen Sie die folgenden 2 Fenster mit **JA**



5. Eigenschaften

Produkt	TG510A	TG511A	TG540A	TG541A
Max. Anzahl der Gruppenadressen	32	32	32	32
Max. Anzahl Zuordnungen	50	50	50	50

Ⓓ Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Zum Gunterstal
D-66440 Blieskastel
<http://www.hagergroup.de>
Tel.: 0049 (0)1 83/3 23 23 28

Ⓐ Hager Electro GesmbH
Dieselgasse 3
A-2333 Leopoldsdorf
www.hagergroup.at
Tel.: 0043 (0)2235/44 600

ⒸH Hager Tehalit AG
Glattalstrasse 521
8153 Rümlang
<http://www.hagergroup.ch>
Tel.: 0049 (0)1 817 71 71